

22. MFO-Park in Zürich

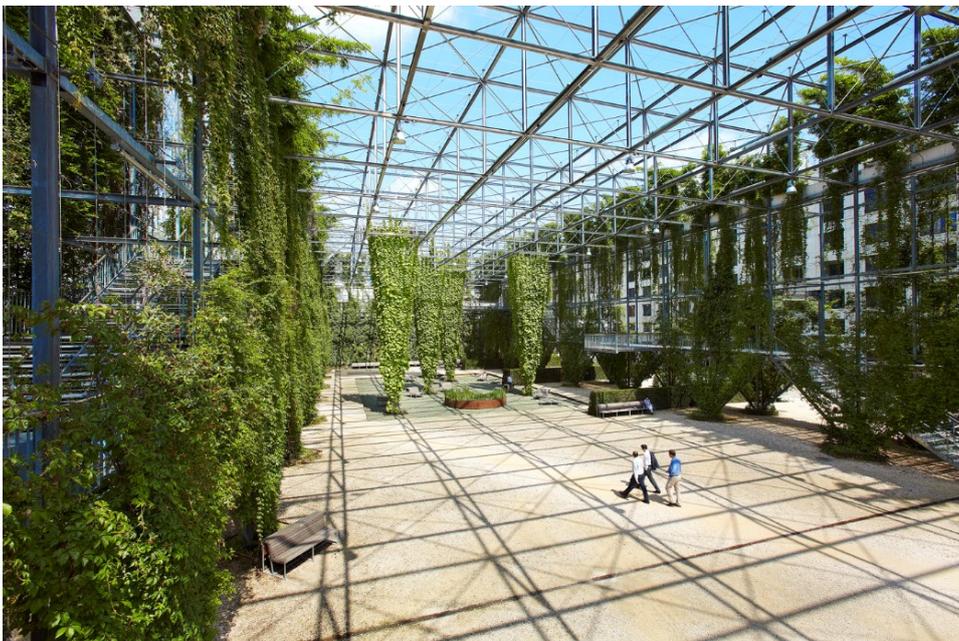
STECKBRIEF			
Art des Projektes	Bauprojekt	Nutzung des Gebäudes	Öffentliche Nutzung als offene Halle bzw. Park
Adresse	James-Joyce-Straße / Sophie-Taeuber-Straße / Ricarda-Huch-Straße, 8050 Zürich, Schweiz	Eigentumsverhältnisse	Öffentlich
Projekt-/Planungsbeginn	1999	Errichtungskosten	Gesamt: ca. 6 Mio €, Rankhilfe inkl. Konsolen ca. € 622.000,- (€ 62,-/m ²) Kletterpflanzen (o. Tröge / Vegetationsschichten) ca. € 116.000,- (€ 12,-/m ²) umgerechnet aus CHF
Fertigstellungsjahr	2002	Pflege & Instandhaltungskosten	Jahresaufwand Pflege ca. € 89.000,- bis € 116.000,- Ca. € 29,- pro m ² /Jahr umgerechnet aus CHF
Baujahr Gebäude	2001 - 2002	Höhe der begrünter Fassade	Stahlgerüst ist 100 m lang, 35 m breit und 17 m hoch
Exposition/Beschattung	Hauptausrichtung ca. Nord-Süd; allseitig angrenzender Straßenraum mit gegenüberliegender Bebauung		
Art der Begrünung	Raumbildendes Klettergerüst als begehbarer Park auf mehreren Ebenen, bodengebunden mit Kletterhilfe und Tröge im oberen Viertel der Konstruktion		
Art der Fassade	Doppelwandige verzinkte Stahlrahmenkonstruktion mit Verspannten Rankhilfen aus Stahlseilen		
Fläche Begrünung in m²	10.000 m ²		
Ansprechpartner	Bauherrschaft: Grün Stadt Zürich		
Projektpartner/Team	Generalplaner: Planergemeinschaft MFO-Park burckhardtpartner/raderschall, Architekten: Burckhardt+Partner AG, CH-8022 Zürich Landschaftsarchitekt: Raderschall Landschaftsarchitekten AG Ansprechperson: Markus Fierz Berater Kletterpflanzen: Fritz Wassmann Ingenieure: Basler & Hofmann AG, Zürich Unternehmen: Systemaufbau Pflanzgefäße und Pflanzenlieferung: Alfred Forster AG; Rankhilfe: Jakob AG		
Verwendete Pflanzen	1.200 Kletterpflanzen in 100 verschiedenen Gattungen, Arten, Sorten		
Substrataufbau und -typen	Pflanzgefäße: mehrschichtiger Trogaufbau aus mineralischen Substrat- und Drainagekomponenten; Ebenerdig mineralisches Substrat bestehend aus Lava 2/12, Mischung 2/3 Kiessand und 1/3 Roterde		
Bewässerungssystem	Regenwasser wird gesammelt und Pflanzenrabatten zugeführt. Überschüssiges Wasser fließt durch Sickerleitungen zu einem unterirdischen Speicherkanal.		

MFO-Park in Zürich

Die Parkanlage im 2002 entstandenen Quartier Neu Oerlikon auf ungenutztem Industrieareal, an der Nahtstelle zwischen Bahnhof ist Wohn- und Arbeitsgebiet. Als innovative und neuartige Kippfigur zwischen Park und Platz, für den alltäglichen Gebrauch wie auch für Großanlässe (Konzerte, Quartierfeste, Open Air Kino etc.) geeignet steht der Kletterpflanzenpark als raumbildendes Element mit Bauwerkscharakter im öffentlichen Raum. Präziser architektonischer Körper, überformt von üppigem Blattwerk, erfüllt von Lichtspiel und flüchtigen Düften, frei von Zwecken, allen Sinnen offen stehend- so wird er beschrieben. Im Projekt wurde ebenfalls ein integriertes Beleuchtungskonzept umgesetzt.⁵⁵



MFO Park Zürich © Jakob AG



MFO Park Zürich © Jakob AG

⁵⁵ <https://www.raderschall.ch/projekte/parks/mfo11.php> [Zugriff 15.12.2018]